



Liebe Kollegin, lieber Kollege,

mit diesem Informationsblatt möchten wir Ihnen unser Weaning-Zentrum mit seinen medizinischen Angeboten und Unterstützungsleistungen vorstellen.

Unser Krankenhaus erlangte bereits im Jahr 2021 das Zertifikat „Entwöhnung von der Beatmung“ von der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) und erhielt soeben im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP) die Anerkennung als Weaning-Zentrum, das von WeanNet koordiniert und organisiert wird.

Wenn Sie Fragen haben oder gern persönlich mit uns in Kontakt treten möchten, kommen Sie gern jederzeit auf uns zu. Wir freuen uns über einen Austausch mit Ihnen!

Viele Grüße aus dem Weaning-Zentrum des Leipziger Diakonissenkrankenhauses,

**Dr. med.
Thomas Blankenburg**
Chefarzt
Klinik für Pneumologie,
Kardiologie und Beatmungs-
medizin

**Dr. med.
Alexander Rothe**
Chefarzt
Klinik für Anästhesiologie,
Intensiv- und Schmerztherapie

Bild oben: Dr. Rothe (links) und Dr. Blankenburg im kollegialen Austausch

So erreichen Sie uns

Patientenanmeldung zum Weaning
über den Dienstarzt der Interdisziplinären Intensivstation
Tel. (0341) 444-5827



Formular zur Anmeldung eines
Weaning-Patienten
(Download):
www.diako-leipzig.de/weaning

Patientenanmeldung zur Beatmungskontrolle
über die Atmungstherapeuten
Tel. (0341) 444-5872 oder -5876

**Patientenanmeldung zur ambulanten
Weaning-Potenzialerhebung**
über die Schnittstellenkoordinatorin
Tel. (0341) 444-5882

Weaning-Zentrum
Leitung: Chefarzt Dr. med. Thomas Blankenburg
Klinik für Pneumologie, Kardiologie und Beatmungsmedizin
Tel. (0341) 444-3621 (Sekretariat)
thomas.blankenburg@ediacon.de

Intensivstation
Leitung: Chefarzt Dr. med. Alexander Rothe,
Leitende Oberärztin Dr. med. Katharina Meyer
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie
Tel. (0341) 444-3641 (Sekretariat)
alexander.rothe@ediacon.de

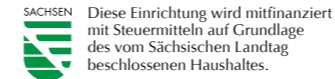
KONTAKT

EV. DIAKONISSENKRANKENHAUS LEIPZIG
GEMEINNÜTZIGE GMBH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig

Im Verbund von AGAPLESION

Georg-Schwarz-Straße 49
04177 Leipzig

T (0341) 444-4
F (0341) 444-3513
info@diako-leipzig.de
www.diako-leipzig.de



ZERTIFIZIERTES WEANING-ZENTRUM

Informationen für einweisende
Ärztinnen und Ärzte

www.diako-leipzig.de





Weaning: Statement für ein autarkes lebenswertes Leben

In Deutschland hat der Anteil und die Anzahl der Patientinnen und Patienten, die auf ein prolongiertes Weaning und invasive Langzeitbeatmung angewiesen sind, kontinuierlich zugenommen. Die Ursachen dafür sind vielfältig – so stellen etwa Komorbiditäten, vorbestehende geringe Reserven oder degenerative bronchopulmonale bzw. neurologische Erkrankungen sowie ein prolongiertes Delir bzw. Myopathie oder Dysphagie oft wesentliche Komplikationen dar.

In solchen Fällen ist eine Verlegung in ein spezialisiertes Weaning-Zentrum nicht nur sinnvoll, sondern seit 2023 auch entsprechend gesetzlich geregelt und somit erforderlich.

In unserem zertifizierten Weaning-Zentrum erfolgt eine strukturierte, interdisziplinäre Beatmungsentwöhnung unter kontinuierlicher Behandlung der verschiedenen Komorbiditäten und Defizite mit dem Ziel einer suffizienten Spontanatmung. In der Regel schließt sich der stationären Behandlung eine Rehabilitationsphase an.

Für Patientinnen und Patienten, die wir nicht spontanatmend entlassen können, besteht die Möglichkeit, dass sie im Verlauf weiter von uns spezifisch betreut werden. In unserem Fachzentrum ist die notwendige Ermächtigung zur ambulanten Potenzialerhebung für Weaning und zur Dekanülung vorhanden, die auch im praktischen Alltag intensiv genutzt wird.

Weaning-Zentrum im Diakonissenkrankenhaus Leipzig

Unser Anspruch

- strukturierte und zielorientierte Patientenversorgung nach SOP durch ein erfahrenes und interdisziplinär zusammengesetztes Team
- persönliche und bedürfnisorientierte Behandlungsumgebung, die auch die Angehörigen mit einbezieht
- enge und vertrauensvolle Kooperation mit unseren Vor- und Nachbehandlern sowie kurze Wege beim kollegialen Austausch
- professionelle Nachbetreuung

Behandlungsschwerpunkte

- schwierig zu beatmende Akutpatienten
- prolongiertes Weaning
- invasive und nicht-invasive Langzeitbeatmung, stabil oder mit akuter Erkrankung
- Husteninsuffizienz, Sekretretention, Trachealkanülen- oder Maskeninsuffizienz bei Beatmungspatienten

Typische Erkrankungen

- ARDS
- COPD sowie andere strukturelle Lungenerkrankungen
- Critical-Illness-Polyneuropathie oder Myopathie
- Muskeldystrophien
- neurodegenerative Erkrankungen
- prolongierte Infektionskrankheiten
- thorakorestriktive Erkrankungen

Diagnostische Schwerpunkte

- strukturierte Eingangsbefundung (intensivmedizinisch, pneumologisch, atmungstherapeutisch, physiotherapeutisch)
- Diagnostik der ventilatorischen Insuffizienz, Husteninsuffizienz
- kardiologische, pneumologische und neurologische Funktionsdiagnostik
- Dysphagiediagnostik (FEES)
- Ernährungsstatus

Fachliche Besonderheiten und Ausstattung

- moderne Intensiv-Respiratoren, mobile Beatmungsgeräte
- großzügige Zimmer unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse langzeitbeatmeter Patienten und ihrer Angehörigen
- angepasste Versorgungsstrukturen (Intensivstation, Weaning, Normalstation, kooperierende Intensivpflege)
- leitliniengerechte Weaning-SOPs (nach S2K-Leitlinie prolongiertes Weaning)
- Atmungstherapeuten, erfahrene Intensivpflegekräfte, spezialisierte Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie
- Equipment für übergewichtige Patientinnen und Patienten
- Kapnometrie, Polygraphie, FEES, Peak Cough Flow
- Dialyse
- differenzierte Therapie der Husteninsuffizienz, z. B. Cough Assist, angepasste Beatmungsmodi
- Ernährungstherapie
- strukturiertes Entlassmanagement, spezifische Sozialdienstkompetenz